

## Beispiele aus dem Alltag...

...einige Kinder der Klasse haben Mühe sich fürs Lesen zu motivieren, darum planen ihre Lehrerin und die Schulische Heilpädagogin zusammen ein Leseprojekt.

...im Elterngespräch mit Frau und Herrn Köchler erklärt die Schulische Heilpädagogin, warum individuelle Lernziele in diesem Fach ihr Kind entlasten, und was das für Lernfortschritte bringen könnte.

...Pit hat Schwierigkeiten mit Kopfrechnen: Während der Wochenplanzeit versucht der Schulische Heilpädagoge heraus zu finden, woran das liegen könnte.

...eine Nachbarin hat erzählt, ihr Kind hätte heute mit drei anderen bei der Schulischen Heilpädagogin gerechnet. Jetzt mache sie sich Sorgen, dass ihr Kind in diesem Fach Mühe habe. Die andere konnte sie beruhigen, dass die Schulische Heilpädagogin mit dieser Kindergruppe arbeitete, weil sie den Schulstoff so leicht und schnell verstanden hatten.

...eine Klassenlehrperson und die Schulische Heilpädagogin planen für die nächsten Wochen ein Projekt, in dem die Kinder ihren eigenen Interessen nachgehen können. Weil sie zu zweit unterrichten, können sie die Kinder besser begleiten.



**Schule Trogen**

Schulhaus Nideren • 9043 Trogen  
071 344 22 48 • [schule.niedern@bluewin.ch](mailto:schule.niedern@bluewin.ch)

Mai 2009

# Schulische Heilpädagogik in der Integrativen Schulform ISF

## Ziele

Die Integrative Schulform ist im Kanton AR seit 2005 für alle Gemeinden obligatorisch. Der Kindergarten und die Primarschule Trogen arbeitet seit 1995 integrativ.

Eine Klasse ist eine heterogene (vielseitige) Gruppe, besonders in der integrativen Schulungsform. Dies fordert einen individualisierenden, den verschiedenen Lernvoraussetzungen der Kinder angepassten Unterricht.

Der Hauptauftrag der Schule besteht nach Lehrplan darin, für alle Kinder die besten Lernvoraussetzungen zu schaffen. Dabei steht das einzelne Kind mit seinen Fähigkeiten und seinem Entwicklungsstand im Vordergrund.

Dieser herausfordernden Aufgabe begegnen Kindergärtnerinnen, Klassenlehrpersonen und Schulische Heilpädagoginnen gemeinsam mit den Erziehungsberechtigten.

In Zusammenarbeit mit der Klassenlehrperson und den Eltern wird jedes einzelne Kind in seinen Fähigkeiten nach vorhandenen Möglichkeiten unterstützt.

Ziel ist, dass alle weiterkommen und alle ihre nächsten Lern- und Entwicklungsschritte machen können.

Die Schulische Heilpädagogin/ der Schulische Heilpädagoge arbeitet immer in Absprache mit der Klassenlehrperson.

Die Arbeit der Schulischen Heilpädagogin/ des Schulischen Heilpädagogen und ist keine Therapie, sondern Bestandteil des Unterrichts.

## Arbeitsformen sind...

- Teamteaching
- Halbklassenunterricht
- Kleingruppenförderung
- Einzelförderung
- Beobachtung
- Standortbestimmungen
- Regelmässige Besprechungen mit den Klassenlehrpersonen
- Gemeinsame Gespräche mit Eltern und Klassenlehrpersonen.

